

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 47/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW47/2009

47. KW (16.11.2009 – 22.11.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/ kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1346 von 13411 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 10,0% (Vorwoche 10,2%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche 0)

Gering 1 (Vorwoche 1)

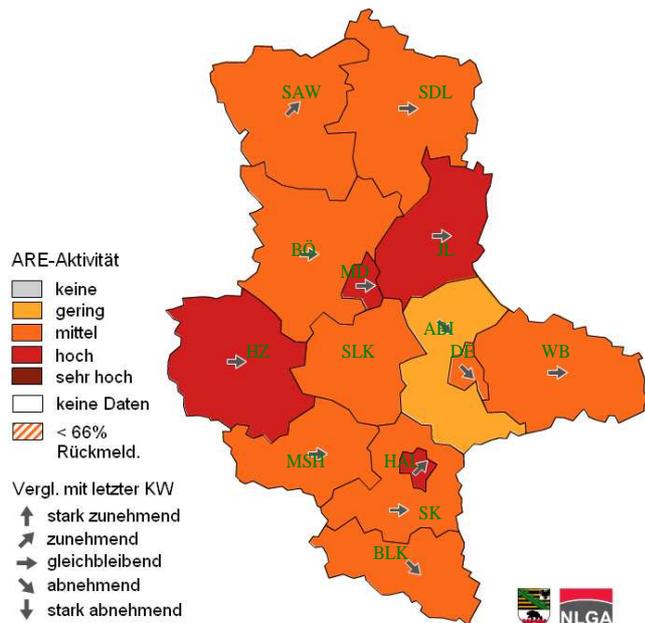
Mittel 9 (Vorwoche 7)

Hoch 4 (Vorwoche 5)

Sehr hoch 0 (Vorwoche 0)

Trend:

Aus vier Landkreisen wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität unverändert auf mittlerem Niveau. Der Trend ist gleichbleibend.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Surveillance-Proben aus den Kinderarztpraxen ist in der 47. KW auf 71% angestiegen. Die in den letzten Wochen stetig angestiegene Positivenrate für neue Influenzaviren liegt jetzt bei 66% (Vorwoche: 47%). Dies lässt den Schluss zu, dass derzeit ganz überwiegend A/H1N1-Viren als virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen in Sachsen-Anhalt zirkulieren. In 92 Rachenabstrichproben von Kindern und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt wurden die A/H1N1-Viren nachgewiesen. Hier sind weiterhin vor allem die Schulkinder betroffen. Picornaviren wurden in 4 Rachenabstrichproben nachgewiesen (1x Enteroviren, 3x Rhinoviren), Adenoviren in 3 Proben und humane Metapneumoviren in 1 Probe. Die Untersuchungen auf saisonale Influenzaviren und auf RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza (47.BW, Stand 23.11.09)

Es wurden 1090 Fälle der Neuen Influenza übermittelt. Bei den Erkrankten handelt es sich in der Altersgruppe 0-14 um 616 Fälle, in der Altersgruppe 15-59 um 457 Fälle und die der Altersgruppe über 60 um 17 Fälle. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 246x Halle (Saale), 158x Magdeburg, 117x Saalekreis, 99x Salzlandkreis, 90x Anhalt-Bitterfeld, 74x Wittenberg, 64x Harz, 63x Börde, 53x Jerichower Land, 40x Burgenlandkreis, 38x Dessau-Roßlau, 22x Mansfeld-Südharz, 14x Stendal, 12x Altmarkkreis Salzwedel.

Saisonale Influenza:

Es wurde ein positiver Influenza-B-Befund (mittels PCR) aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld übermittelt. Es handelt sich dabei um ein 10-jähriges Mädchen.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke